

Toyota will 7,5 Millionen Autos verkaufen

Toyota hat im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2020 bis 31. März 2021) knapp 3,09 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Das ist aufgrund der weltweiten Corona-Krise einen Rückgang von rund einem Drittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Europa verkaufte Toyota 395.000 Fahrzeuge. Vor einem Jahr waren es 523.550 Einheiten gewesen.

Der Konzernumsatz sank von April bis September 2020 um 26 Prozent auf 11,38 Billionen Yen (94,01 Milliarden Euro), das Betriebsergebnis verringerte sich um 62,8 Prozent auf 519,9 Milliarden Yen (4,3 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern betrug 728,82 Milliarden Yen (6,02 Milliarden Euro), der Nettogewinn 629,3 Milliarden Yen (5,2 Milliarden Euro).

Wegen der leichten Erholung auf einzelnen Märkten hat Toyota seine Absatz- und Finanzprognose für das gesamte Geschäftsjahr wieder etwas angehoben: Erwartet wird nun ein konsolidierter Fahrzeugabsatz von 7,5 Millionen Einheiten. Das sind 300.000 Fahrzeuge mehr als in der Vorhersage aus dem Sommer. Das Unternehmen rechnet nun mit einem Umsatz von 26 Billionen Yen (214,88 Milliarden Euro) sowie einem Betriebsergebnis von 1,3 Billionen Yen (10,74 Milliarden Euro). Beim Gewinn vor Steuern erwartet Toyota 1,76 Billionen Yen (14,55 Milliarden Euro), beim Nettogewinn 1,42 Billionen Yen (11,74 Milliarden Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota